

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Die vorliegenden allgemeinen Bedingungen gelten für alle Verträge, die mit dem Hotel abgeschlossen werden, sofern sie die Merkmale des AGBG erfüllen. Sie können durch im Einzelfall ausgehandelte Bedingungen teilweise ersetzt werden.
2. Der Kunde oder Gast trägt das alleinige Haftungsrisiko für Gegenstände oder Materialien, die er in allgemein zugänglichen Räumen, in den technischen Einrichtungen oder Veranstaltungsräumen des Hotels hinterlassen hat. Im Zimmer kann eine Haftung nur dann übernommen werden, wenn es sich um persönliche Gegenstände des Kunden handelt, die er zum Zeitpunkt der Nutzung des Zimmers effektiv benötigt. Die Haftung muss hier auf das zulässige Maß beschränkt werden. Wertgegenstände wie Schmuck, Bargeld, Pelzmäntel o.ä. müssen bei der Hotelrezeption hinterlegt werden, wobei ein gesonderter Aufbewahrungs-vertrag mit einer dazu berechtigten Person abzuschließen ist. Die Haftung des Hotels für nicht hinterlegte Wertgegenstände ist ausgeschlossen.
3. Sämtliche Preisauszeichnungen und -vereinbarungen gelten in EURO (EUR). Sofern ausländische Währungen genannt werden, so dient dies ausschließlich zur unverbindlichen Orientierung auf Basis des zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Wechselkurses.
4. Soweit dem Kunden ein KFZ-Stellplatz auf dem Hotelparkplatz oder der Hotelgarage - auch gegen Entgelt - zur Verfügung gestellt wird, so kommt dadurch ausdrücklich kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Hotels.

II. BEDINGUNGEN FÜR ÜBERNACHTUNGEN

1. Ein Vertrag ist zustande gekommen, wenn der Bestellung eine gleichlautende Zusage gefolgt ist. Bei Hotelübernachtungen gilt der Beherbergungsvertrag (Gastaufnahmevertrag) auch dann als zustande gekommen, wenn das Zimmer ohne vorherige Zusage bereitgestellt wurde. Der Abschluss des Beherbergungsvertrages verpflichtet beide Vertragsparteien zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen wurde. Der Vertrag kann nicht einseitig gelöst werden.
2. Reservierte Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr und am Abreisetag bis 11:00 Uhr zur Verfügung. Die Hotelzimmer werden bei garantierter Buchung fest gehalten. Bei nicht garantierten Buchungen verfällt der Zimmeranspruch um 18:00 Uhr am Anreisetag.
3. Die ausgewiesenen Zimmerpreise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer und Bedienungsgeld, und beziehen sich auf den Leistungszeitraum von einem Tag.
4. Der Rechnungsbetrag ist sofort mit Zugang der Rechnung ohne Abzug bar fällig.
5. Die Akzeptanz von Kreditkarten ist dem Hotel in jedem Falle freigestellt, unabhängig von den aushängenden allgemeinen Akzeptanzverweisen. Die Entgegennahme von Kreditkarten, Schecks und sonstigen Zahlungsmitteln erfolgt nur erfüllungshalber. Die Fälligkeit der Barzahlung ist von der Annahme dieser Zahlungsmittel nicht betroffen.
6. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Inanspruchnahme der Leistung vier Monate, und ändert sich der für die Leistung in Rechnung gestellte Preis, so kann der vereinbarte Preis entsprechend, jedoch maximal um 10 %, erhöht werden.
7. Eine Rückvergütung bezahlter aber nicht in Anspruch genommener Leistungen oder Teilleistungen ist nicht möglich.
8. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, einen Zinssatz von 4 % über dem gültigen Bundesbank - Diskontsatz zu berechnen.
9. Wenn der Rechnungsbetrag EUR 500,- übersteigt, kann auf Anfrage des Kunden eine Gesamtrechnung übersandt werden. Die Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt zahlbar. Die Zahlung von Einzelrechnungen kann durch das Hotel bereits vorab verlangt werden.
10. Der Zahlungsverzug auch nur einer Rechnung berechtigt das Hotel, alle weiteren und zukünftigen Leistungen für den Kunden einzustellen. Das Hotel entscheidet hierüber ohne Ankündigung.
11. Bei einer Aufenthaltsdauer von mehr als sechs Tagen oder einem Rechnungsbetrag von mehr als EUR 250,- behält sich das Hotel die Ausstellung einer Zwischenrechnung vor.
12. Ist der Besteller nicht gleichzeitig Kunde oder Gast, oder bestellt er zu Lasten eines anderen, so haften beide als Gesamtschuldner.
13. Das Hotel ist bemüht, Weckaufträge mit größter Sorgfalt auszuführen. Schadensersatzansprüche aus eventueller Unterlassung sind jedoch ausgeschlossen.
14. Zu Händen des Kunden bestimmte Nachrichten, Post- und Warensendungen o.ä. werden mit größter Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Aufbewahrung, Zustellung und auf Wunsch - gegen Entgelt - Nachsendung derselben. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung oder Beschädigung ist jedoch ausgeschlossen.
15. Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Das Hotel verpflichtet sich, solche Sachen sechs Monate aufzubewahren. Danach werden sie, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben.
16. Das Hotel kann die ihm obliegende Leistung bis zur Erbringung der fälligen Gegenleistung verweigern.
17. Außerordentliche Reinigungskosten oder entstandener Schaden am Hotel-/Zimmerinventar werden dem Gast nachweislich entsprechend in Rechnung gestellt.
18. Rücktrittserklärungen sind grundsätzlich schriftlich, vor Ablauf der Fristen vorzulegen. Es gelten die folgenden Fristen und Rücktrittsgebühren für Individualübernachtungen (maximal 3 Zimmer): Rücktritt bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei. Es gelten die folgenden Fristen und Rücktrittsgebühren für Gruppenbuchungen (mehr als 3 Zimmer) und Buchungen von Veranstaltungsräumen, Veranstaltungspauschalen, Menüs, Buffets und anderen Bewirtungsleistungen: Rücktritt bis zum
 45. Tag vor Ankunft - kostenfrei
 30. Tag vor Ankunft - 30 % des vereinbarten Preises
 15. Tag vor Ankunft - 50 % des vereinbarten Preises
 14. Tag bis Tag der Ankunft - 100 % des vereinbarten Preises
 Die Haftung für die nicht in Anspruch genommene Leistung vermindert sich als Aufwandsersparnis um 20 % der jeweiligen Haftungssumme.

III. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR URLAUBER MIT HUND

Um allen unseren Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt zu ermöglichen, müssen wir unsere "Urlauber mit Hund" darum ersuchen, folgende Punkte zu beachten und einzuhalten:

1. Innerhalb des Hotels sind Hunde stets an der Leine zu führen. Diese Maßnahme gilt auch für die hoteleigenen Außenanlagen.
2. In unserem Restaurant dürfen es sich gut erzogene Hunde unter dem Tisch gemütlich machen. Ausnahmeregel: der Bereich der Galerie - dort sind Vierbeiner nicht erlaubt. Diese Regel gilt auch für den Frühstücksraum.
3. Der Wellnessbereich sowie die dazu gehörige Außenanlage ist für Tiere ebenfalls nicht zugänglich.
4. Als Selbstverständlichkeit betrachten wir, dass unsere "Gäste mit Hund" die eigenen Decken und Hundekörbe mitbringen und sich die Hunde auch nur in diesen aufhalten. Das Aufhalten Ihres Hundes in unseren Hotelbetten ist untersagt und kann zu Zusatzkosten führen.

IV. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN, RAUMMIETEN, PAUSCHALEN, MENÜS, BUFFETS UND ANDERE BEWIRTUNGSLEISTUNGEN (in Ergänzung der unter II. genannten Bedingungen für Übernachtungen)

1. Ein Vertrag gilt als abgeschlossen, wenn seitens des Hotels eine Auftragsbestätigung abgegeben wurde. Auftrag und Auftragsbestätigung bedürfen der Schriftform.
 2. Als Veranstalter gilt die dem Hotel gegenüber als solche auftretende Person, gleich ob sie Befugnis zur Stellvertretung inne hat oder nicht. Im Zweifelsfall haftet sie gemeinsam mit dem tatsächlichen Veranstalter gesamtschuldnerisch.
 3. Sollte der Veranstalter eine politische, weltanschauliche oder religiöse Vereinigung, Scientology - Gruppen und/oder deren Tarnorganisationen o.ä. sein, so bedarf es zur Wirksamkeit des Vertrages zusätzlich der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Geschäftsleitung des Hotels. Verschweigt der Veranstalter gegenüber dem Hotel, dass es sich um eine solche o.ä. Vereinigung handelt, so ist das Hotel berechtigt, den Vertrag zu lösen, und mindestens die vereinbarten Preise als Schadensersatz geltend zu machen. Gleiches gilt, wenn die Art der Veranstaltung den Ruf oder die Sicherheit des Hotels gefährden oder den reibungslosen Geschäftsablauf behindern könnte.
 4. Eine Unter- oder Weitervermietung durch den Veranstalter bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Hotel.
 5. Die Leistung umfasst die im Auftrag genannten und mit der Auftragsbestätigung verbindlich gewordenen Teilleistungen.
 6. Die reservierten Räume stehen dem Veranstalter während des schriftlich vereinbarten Zeitraumes hinweg zur Verfügung. Sie sind nach Ende der Veranstaltung zu räumen und ordnungsgemäß zu übergeben.
 7. Die letzte vom Veranstalter bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich angegebene Teilnehmerzahl gilt als verbindlich und ist Berechnungsgrundlage. Auch bei einer Abweichung nach unten, also einer geringeren Teilnehmerzahl als gemeldet. Bei Abweichung von mehr als 10 % nach oben kann das Hotel keine Garantie über die Möglichkeit der Erbringung der vereinbarten Leistung geben. Zudem ist das Hotel in diesem Fall berechtigt, den vereinbarten Preis entsprechend zu erhöhen. Die im Rahmen der Regelungen für Übernachtungen genannten Rücktrittsfristen und -gebühren gelten entsprechend.
 8. Das Hotel ist berechtigt, vom Veranstalter eine Vorauszahlung zu verlangen.
 9. Der Veranstalter darf eigene Speisen oder Getränke grundsätzlich nicht zu Veranstaltungen mitbringen. In Sonderfällen kann darüber eine schriftliche Sondervereinbarung getroffen werden. In diesem Fall ist das Hotel berechtigt, eine Servicegebühr bzw. Korkgeld zu berechnen.
 10. Bei Abendveranstaltungen behält sich das Hotel das Recht vor, ab 23:00 Uhr einen Nachtzuschlag zu berechnen.
 11. Sollten Störungen oder Defekte an den vom Hotel zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen auftreten, so wird sich das Hotel bemühen, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Eine Zurückhaltung oder Minderung der Zahlung kann daraus nicht abgeleitet werden. Soweit das Hotel für den Veranstalter technische oder sonstige Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt es im Namen und für Rechnung des Veranstalters.
 12. Der Veranstalter haftet für die pflegliche Behandlung und ordnungsgemäße Rückgabe der Räume und Einrichtungen, und stellt das Hotel von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung frei. Das Anbringen von Dekorationsmaterial oder sonstigen Gegenständen ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Hotels nicht gestattet. Sollte eine solche Zustimmung erfolgen, so übernimmt der Kunde die Gewähr dafür, dass insbesondere solches Dekorationsmaterial o.ä. den feuerpolizeilichen Bestimmungen entspricht. Für Beschädigungen jeder Art haftet der Veranstalter ohne Verschuldensnachweis.
 13. Zeitungsanzeigen oder sonstige Verbreitungen, die Einladungen zu Veranstaltungen unter Nennung des Namens und der Adresse des Hotels enthalten, bedürfen grundsätzlich der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt eine solche Veröffentlichung ohne Zustimmung des Hotels, behält sich das Hotel das Recht vor, die Veranstaltung - auch kurzfristig - abzusagen. Entstehende Kosten oder Schadensersatzansprüche gehen zu Lasten des Veranstalters.
 14. Die eventuell für eine Veranstaltung notwendigen behördlichen Genehmigungen hat sich der Kunde rechtzeitig auf eigene Kosten zu beschaffen. Dem Kunden obliegt die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Auflagen und sonstiger Vorschriften. Für die Veranstaltung an Dritte zu entrichtende Abgaben (insbesondere GEMA - Gebühren o.ä.) hat er unmittelbar an den Gläubiger zu entrichten.
 15. Die Kosten für die Entsorgung von Verpackungsmaterial o.ä. werden dem Veranstalter, sofern er die Entsorgung nicht selber vornimmt, gesondert in Rechnung gestellt.
 16. Im Falle von höherer Gewalt, Streik o.ä. ist das Hotel berechtigt, ohne Entstehen einer Schadensersatzpflicht, vom Vertrag zurückzutreten.
- V. HAFTUNG**
1. Es gelten die Bestimmungen der §§ 701 bis 703 BGB. Eine Haftung aus sonstigen Gründen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Hotels oder dessen Erfüllungsgehilfen verursacht.
 2. Ist der Vertragspartner Vollkaufmann, so haftet er für alle vertraglichen Verpflichtungen, auch für solche von Teilnehmern oder Gästen, uneingeschränkt.
- VI. SONSTIGE REGELUNGEN**
1. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
 2. Gerichtsstand ist der Sitz des Hotels. Erfüllt ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Abs. 1 ZPO, und hat keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland, so gilt als Gerichtsstand der Sitz des Hotels.
 3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

I. GENERAL TERMS AND CONDITIONS

1 These General Terms and Conditions shall apply to all contracts concluded with the hotel, provided that they fulfil the characteristics of the GTCA. They may be partially replaced by conditions negotiated in individual cases.

The customer or guest shall bear the sole liability risk for objects or materials that he has left behind in generally accessible rooms, in the technical facilities or event rooms of the hotel. Liability can only be assumed in the room if the customer's personal belongings are actually required at the time of use of the room. Liability must be limited to the permissible extent. Valuables such as jewelry, cash, fur coats, etc. must be deposited at the hotel reception desk, whereby a separate storage contract must be concluded with an authorized person. The liability of the hotel for valuables not deposited is excluded.

3. all price markings and agreements shall be in EURO (EUR). If foreign currencies are mentioned, this serves exclusively for non-binding orientation on the basis of the exchange rate valid at the time of publication.

4. if the customer is provided with a car parking space on the hotel parking lot or the hotel garage - also for a fee - this does not expressly constitute a custody agreement. The hotel has no obligation to monitor.

II. CONDITIONS FOR OVERNIGHT STAYS

1. A contract shall be deemed to have been concluded if the order has been followed by an undertaking to the same effect. In the case of hotel accommodation, the accommodation contract (guest accommodation contract) shall be deemed to have been concluded even if the room was provided without prior confirmation. The conclusion of the accommodation contract obliges both parties to fulfil the contract, regardless of the duration of the contract.

The contract cannot be cancelled unilaterally.

2. Reserved rooms are available from 3 p.m. on the day of arrival and until 11 a.m. on the day of departure. The hotel rooms will be kept in the guaranteed booking. In the case of non-guaranteed bookings, the room entitlement expires at 18:00 on the day of arrival.

The room prices shown include VAT and service charges and refer to the performance period of one day.

4. The invoice amount is due immediately upon receipt of the invoice without deduction.

5. the acceptance of credit cards is at the hotel's discretion in any case, irrespective of the general acceptance references displayed. Credit cards, cheques and other means of payment shall only be accepted on account of performance.

The due date of the cash payment is not affected by the acceptance of these means of payment.

If the period between conclusion of the contract and use of the service exceeds four months and if the price invoiced for the service changes, the agreed price may be increased accordingly, but by a maximum of 10%.

7 A refund of paid but not used services or partial services is not possible.

8. in the event of default in payment, the hotel shall be entitled to charge an interest rate of 4% above the valid Bundesbank discount rate.

9. if the invoice amount exceeds EUR 500,-, a total invoice can be sent at the customer's request. The invoices are payable within 10 days of receipt. The payment of individual invoices may be requested by the hotel in advance.

10. delay in payment of even one invoice shall entitle the hotel to suspend all further and future services for the customer. The hotel shall decide on this without prior notice.

11. in the event of a stay of more than six days or an invoice amount of more than EUR 250.00, the hotel reserves the right to issue an interim invoice.

If the customer is not simultaneously customer or guest, or if he orders at the expense of another, both shall be jointly and severally liable.

13. The hotel shall endeavor to execute wake-up orders with the greatest care. Claims for damages from possible omission are, however, excluded.

14. messages, postal and goods consignments or the like destined for the attention of the customer shall be handled with the utmost care. The hotel shall be responsible for storage, delivery and, upon request, forwarding of the same for a fee. However, liability for loss, delay or damage is excluded.

15. remaining items of the customer will only be forwarded at the request, risk and cost of the customer. The hotel undertakes to keep such items for six months.

Afterwards, if there is a recognizable value, they will be handed over to the local lost property office.

16. the hotel may refuse to perform the services incumbent upon it until the due consideration has been provided.

17. Extraordinary cleaning costs or damage to the hotel/room inventory will be charged to the guest accordingly.

18. Cancellations must be submitted in writing before the expiry of the time limit. The following deadlines and cancellation fees apply for individual overnight stays (maximum 3 rooms): Cancellation up to 7 days before arrival free of charge.

The following deadlines and cancellation fees apply for group bookings (more than 3 rooms) and bookings of event rooms, event packages, menus, buffets and other catering services:

Withdrawal until

45th day before arrival - free of charge

30th day before arrival - 30 % of the agreed price

15th day before arrival - 50 % of the agreed price

14th day to day of arrival - 100 % of the agreed price

The liability for the service not used is reduced by 20 % of the respective liability sum as a cost saving.

Service is reduced by 20 % of the respective liability sum as cost saving.

III. SPECIAL CONDITIONS FOR HOLIDAYMAKERS WITH DOGS

In order to make a pleasant and relaxing stay possible for all our guests, we must ask our "holidaymakers with dogs" to observe and observe the following points:

1. dogs must always be kept on a leash inside the hotel.

This measure also applies to the hotel's own outdoor facilities.

2. in our restaurant well-behaved dogs are allowed under the table. make you comfortable.

Exception: the area of the gallery - four-legged friends are not allowed there.

This rule also applies to the breakfast room.

3. the wellness area as well as the outdoor area is also suitable for animals. not accessible.

4 As a matter of course we take it for granted that our "guests with a dog" will be able to and bring their own blankets and dog baskets and the dogs are only allowed in the to stop this one. The keeping of your dog in our hotel beds is prohibited and can lead to additional costs.

IV. SPECIAL TERMS AND CONDITIONS FOR EVENTS, ROOM RENTALS, FLAT-RATES, MENUS, BUFFETS AND OTHER CATERING SERVICES (in addition to the conditions for overnight stays mentioned under II.)

1 A contract shall be deemed concluded if the hotel has issued an order confirmation. The order and order confirmation must be made in writing.

2. the Organizer shall be deemed to be the person acting as such vis-à-vis the Hotel, regardless of whether or not he is authorised to represent the Hotel. In case of doubt, he shall be jointly and severally liable with the actual organizer.

3. Should the organizer be a political, ideological or religious association, Scientology groups and/or their camouflage organizations or the like, the validity of the contract additionally requires the express prior written consent of the organizer.

Approval by the management of the hotel. If the organizer conceals from the hotel that such a permission has been granted by the management of the hotel, the organizer shall not be liable. If the Organizer acts in concert with the Hotel, the Hotel shall be entitled to dissolve the contract and at least charge the agreed prices as to claim damages. The same shall apply if the nature of the event could compromise the reputation or security of the hotel or interfere with the smooth running of the business.

4. subletting or subletting by the Organizer requires the express prior written consent of the Hotel.

5. the service shall include the partial services specified in the order and which have become binding with the order confirmation.

6. The reserved rooms shall be available to the Organizer for the period agreed in writing. They must be vacated at the end of the event and properly handed over.

7. the last number of participants stated in writing by the organizer up to three working days before the start of the event shall be binding and shall be the basis for calculation.

Even in the event of a downward deviation, i.e. a lower number of participants than reported. In the event of a deviation of more than 10% upwards, the hotel cannot guarantee the possibility of providing the agreed service. In this case, the hotel shall also be entitled to increase the agreed price accordingly.

The cancellation periods and fees specified in the regulations for overnight stays shall apply accordingly.

8. the hotel shall be entitled to demand advance payment from the Organizer.

9. The Organizer may not bring its own food or drink to events. In special cases, a special written agreement may be made. In this case, the hotel shall be entitled to charge a service fee or cork fee.

For evening events, the hotel reserves the right to charge a night surcharge from 11 p.m. onwards.

For evening events, the hotel reserves the right to charge a night surcharge from 23.00 hrs.

11. should malfunctions or defects occur in the technical or other equipment provided by the hotel, the hotel shall endeavour to remedy the situation without delay. Withholding or reduction of payment

cannot be inferred from this. If the Hotel procures technical or other equipment from third parties for the Organizer, it shall act in the name and for the account of the Organizer.

12. The Organizer shall be liable for the careful handling and proper return of the rooms and facilities and shall indemnify the Hotel against all claims of third parties arising from the transfer. The attachment of decoration material or other

objects is not permitted without the express prior consent of the hotel. If such consent is given, the customer guarantees that such decoration material or similar complies with the fire regulations. The organizer is liable for damages of any kind without proof of fault.

13. newspaper advertisements or other distributions containing invitations to events with the name and address of the hotel require the prior express written consent of the hotel. If such publication is made without the Hotel's consent, the Hotel reserves the right to cancel the event, even at short notice. Any costs incurred or claims for damages shall be borne by the Organizer.

14. The customer shall obtain any official permits required for an event in good time and at its own expense. The customer shall be responsible for complying with public law requirements and other regulations. He shall pay any fees (in particular GEMA fees or similar) to third parties directly to the creditor for the event.

15. The costs for the disposal of packaging material or the like shall be invoiced separately to the organizer, unless the organizer itself disposes of the same.

16 In the event of force majeure, strike, etc., the hotel shall be entitled to withdraw from the contract without incurring any liability for damages.

V. LIABILITY

1 The provisions of §§ 701 to 703 BGB shall apply. Liability for other reasons is excluded unless the damage was caused by gross negligence or intent on the part of the hotel or its vicarious agents.

If the contractual partner is a registered trader, he shall be liable without limitation for all contractual obligations, including those of participants or guests.

VI. OTHER REGULATIONS

1. The place of performance and payment shall be the registered office of the hotel.

2. the place of jurisdiction shall be the registered office of the hotel. If a contractual partner fulfils the requirements of § 38 para. 1 ZPO (Code of Civil Procedure) and has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the place of jurisdiction shall be the registered office of the hotel.

3. the law of the Federal Republic of Germany shall apply.